

BLAUES RAUSCHEN
- künstlerische Standortbestimmung im digitalen Zeitalter –
- artistic position determination in the digital age -
Festival 2017

Wie transformiert Technik unser kreatives Handeln? Mit dieser Frage beschäftigen sich Künstler*innen seit Jahrzehnten. Aber möglicherweise war sie nie drängender als heute, in Zeiten rasanter Innovationen. Ist Entwicklung X gerade im Alltag angekommen, wird sie von Technologie Y ins Abseits befördert. Künstler*innen experimentieren schon vorab spielerisch mit solchen Entwicklungen und zeigen uns probend, suchend, visionär, wie unsere Zukunft aussehen könnte.

How does technology transform our creative acting? For decades artists have dealt with this issue. But never before has it possibly been more urgent like in these times of rapid innovation. As soon as one invention has hit the market it may be marginalized by the next technical novelty. Artists use to explore those developments in advance, showing us - testing, inquiring, visionary - what our future may be like.

Das Festival „Blaues Rauschen“ bringt bei seiner Erstaufflage im Herbst Konzerte und Performances auf die Bühnen des Ruhrgebiets, die sich mit dem Zusammenspiel von digitalen Möglichkeiten und handgemachter Kunst beschäftigen. Den Zuschauer erwarten experimentelle Aufführungen jenseits des Mainstreams, etwa aus den Bereichen elektronische Musik, Noise, Klangkunst oder Postrock. Parallel hauchen darstellende Künstler ihren Visionen und Beobachtungen in avantgardistischen Performances Leben ein, während Jugendliche in einem Themenworkshop selbst zum aktiven Teil des Festivals werden. Jede*r Akteur*in - ob Kulturschaffende aus dem Ruhrgebiet oder internationale Szenegröße - bringt seine eigene Perspektive mit.

With its premiere this autumn „Blaues Rauschen“ combines concerts and performances on different stages in the Ruhrgebiet, that deal with digital opportunities and handmade arts. The audience will be faced with experimental performances off the beaten track, like Electronic Music, Noise, Sound Art or Post Rock. And performing artists will breathe life to their visions and observations, while young attendees become part of the festival themselves in a workshop. Each and every one, artists as well as audience, bring in their individual perspective.

„Blaues Rauschen“ versteht sich als ein verbindendes Element zwischen künstlerischen Darstellungsformen, Genres und den Städten des Ruhrgebiets. Neben den Festivalorten Herne und Dortmund ist Essen als Aufführungsort ein wichtiges Zeichen für den andauernden Willen einer überregionalen Kulturpolitik.

„Blaues Rauschen“ wants to be understood as a connecting element between different forms of artistic expression, different genres and different cities of the Ruhr area. As well as Herne and Dortmund Essen as a station of the festival is an important signal for the persisting intention of interregional cultural politics.

Damit verfolgen die Festivalmacher den Gedanken des Festivals „open systems“, das begonnen hatte, ruhrgebietsweit die Vernetzung lokaler Kulturszenen zu stärken. Jetzt ist es für die Initiatoren an der Zeit für einen Neubeginn. „Blaues Rauschen“ feiert seine Premiere im Herbst in Dortmund, Herne und Essen und soll sich in den kommenden Jahren als örtlich wie thematisch flexibles Veranstaltungskonzept etablieren.

The festival organizers follow the idea of the former festival „open systems“, which had begun to enhance networking and cooperation of different local cultural scenes. Well, now’s the time to start again. „Blaues Rauschen“ will celebrate its premiere this October in Dortmund, Herne and Essen and should establish itself as a concept flexible in time and space within the next few years.

Veranstaltungsorte:

HERne

Freitag | 06. Oktober 2017 | 19.00 h
Samstag | 07. Oktober 2017 | 19.00 h
Sonntag | 08. Oktober 2017 | 19.00 h
Flottmann-Hallen | Herne

Workshop

Freitag | 06. Oktober 2017 | 10.00 h
Flottmann-Hallen | Herne

Essen

Donnerstag | 12. Oktober 2017 | 19.00 h
Goethebunker | Essen

Dortmund

Samstag | 14. Oktober 2017 | 19.00 h
Schloss Eving | Dortmund